

**Interpellation CVP-GLP-Fraktion / FDP-Fraktion / SP-GRÜ-Fraktion / SVP-Fraktion  
«Vollknoten St.Gallen: Auswirkungen auf die Anschlüsse Regio-Express Richtung  
Rheintal-Chur**

Die Regionen Sarganserland-Werdenberg und Rheintal stehen hinter dem Konzept des Vollknotens St.Gallen im Rahmen des Angebotsausbaus 2030/35. Dies wurde sowohl im Kantonsrat bei der Behandlung des Berichts der Regierung zur «Erreichbarkeit St.Gallen-Bodensee/Rheintal» (40.17.05) klar deklariert als auch bei in den Stellungnahmen der Regionen zum Bahnausbauschnitt 2030/35 vom Februar 2018.

Voraussetzung für diese Unterstützung des Vollknotens St.Gallen ist jedoch ebenso die möglichst rasche schlanke und umsteigefreie Anbindung des Rheintals an die Fernverkehrszüge von Zürich-St.Gallen durch die künftigen Verbindungen mit dem Regionalexpress-Halbstundentakt von St.Gallen nach Altstätten, Buchs, Sargans und Chur (selbstverständlich auch in die Gegenrichtung).

Nachdem nun Frau Bundesrätin Doris Leuthard als Folge der klaren Haltung des Kantons St.Gallen und der Interventionen der St.Galler Vertretung im Ständerat in der Frage des Vollknotens St.Gallen Unterstützung im Bundesrat signalisiert hat, bitten wir die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Umsetzung des Vollknotens St.Gallen?
2. Wie ist nach Sicht der Regierung der Zeithorizont für die allfällige Umsetzung?
3. Ist die Regierung bereit, sich für eine möglichst rasche Umsetzung einer schlanken, umsteigefreien Verbindung zwischen den Fernverkehrszügen Zürich-St.Gallen und den Fernverkehrsverbindungen in das Rheintal und nach Chur und umgekehrt einzusetzen?»

11. Juni 2018

CVP-GLP-Fraktion  
FDP-Fraktion  
SP-GRÜ-Fraktion  
SVP-Fraktion